

KURZ NOTIERT

HdM weiht neues Gebäude mit Fachsymposium ein



Die HdM feiert am 5./6. Dezember 2014 die Einweihung ihres neuen Gebäudes auf dem Hochschulcampus in

Stuttgart-Vaihingen. Der Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement richtet dazu am 5. Dezember ein Fachsymposium aus. Metadatenmanagement, Informations- und Wissensräume der Zukunft, Vermittlung von Medienkompetenz, Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung – diese Stichworte umreißen das Themenspektrum des Symposiums. HdM-Professorinnen und Professoren präsentieren in vier Themenblöcken aktuelle Arbeits- und Forschungsergebnisse. Für jeden Themenblock wurden nationale und internationale Experten als Keynote-Speaker gewonnen. Der CAMPUS-KICK-OFF wird mit einem „Tag der offenen Tür“ am 6. Dezember ab 10 Uhr fortgesetzt. Das Programm sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung: <http://www.hdm-stuttgart.de/bi> oder <http://www.hdm-stuttgart.de/campuskickoff>.

Web-Plattform für Digitalen Semesterapparat



Die Stuttgarter Verlagskooperation UTB und der e-Medien-Dienstleister Preselect.media aus Grünwald kündigten das Angebot einer Web-Plattform für die Nutzung von Verlagsinhalten in digitalen Semesterapparaten an. Bibliothekare und Dozenten können darüber Inhalte aus urheberrechtlich geschützten Werken verlagsübergreifend für digitale Semesterapparate zusammenstellen und lizenzieren. Das neue Angebot steht allen Verlagen offen und wird bereits im Wintersemester 2014 an den Start gehen. Betrieben wird die neue Plattform von „Booktex“, einem Gemeinschaftsunternehmen von UTB und Preselect.

BIS-C 2000

4th. generation

Archiv- und Bibliotheks-Informationssystem



DABIS.eu

Gesellschaft für Datenbank-Informationssysteme

DABIS.eu - alle Aufgaben - ein Team

Archiv Bibliothek Dokumentation

Software - State of the art - flexible

Portale mit weit über 17 Mio Beständen

DABIS GmbH

Ihr Partner für Archiv-, Bibliotheks- und DokumentationsSysteme

www.zew.de

ZEW

Jetzt erschienen: Seminarprogramm 2014/2015



Als einziges deutsches Wirtschaftsforschungsinstitut verfügt das ZEW über einen eigenen Weiterbildungsbereich. Dieser führt seit vielen Jahren erfolgreich Seminare für Fach- und Führungskräfte aus Wissenschaft und Wirtschaft durch. Einen Schwerpunkt des umfangreichen Weiterbildungsangebots bilden Seminare, in denen statistische und ökonomische Methoden vermittelt und angewendet werden. Darüber hinaus beinhaltet das neue Seminarprogramm Expertenseminare, die sich speziell an wissenschaftliche Institutionen richten:

- **Strategisches Management für wissenschaftliche Leiterinnen und Leiter von Forschungsorganisationen**
- **China-Kompetenz für Wissenschaftler – Effizient und effektiv mit chinesischen Forschern kooperieren**
- **Exzellente führen – Ein Seminar für weibliche Führungskräfte in wissenschaftlichen Institutionen**
- **Wissenschaftliche Besprechungen und Diskussionen moderieren**
- **Scientific Talks in English – Excellent Science Requires Excellent Presentation Skills**
- **Internationaler Mitarbeiterereinsatz in Wissenschaft und Forschung**
- **Digitale Literatur in der wissenschaftlichen Praxis – Aktuelle Regelungen und neue Entwicklungen**

Unser gesamtes Angebot:

www.zew.de/weiterbildung

ZEW Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH

media. Die Geschäftsführung von Booktex übernimmt in Personalunion UTB-Geschäftsführer Dr. Bertram Salzmann. Für die Lizenzierung von Verlagsinhalten stellt die Plattform der Firma Booktex eine auf den Bedarf von Dozenten und Bibliotheken abgestimmte Benutzeroberfläche zur Verfügung. Über diese können Hochschulmitarbeiter aus dem gesamten von Verlagen bereitgestellten Angebot Buchauszüge auswählen, verlagsübergreifend zusammenstellen, lizenzieren und für die Nutzung als Semesterapparat freigeben bzw. herunterladen. Die Berechnung der Lizenzgebühr erfolgt in Abhängigkeit von Buchgesamtpreis und Seitenumfang der Nutzung sowie von Teilnehmerzahl und Dauer der Lehrveranstaltung. Verlage, auch außerhalb der UTB-Gruppe, können ihre Inhalte für die Nutzung in digitalen Semesterapparaten per ONIX-Datensatz an Booktex melden. Die E-Books für die auszugswise Bereitstellung werden über vorhandene E-Book-Plattformen von Verlagen/Auslieferungen bereitgestellt oder dynamisch aus der E-Book-Plattform „Content-Select“ von Preselect.media gezogen. Die Hochschulnutzer können Inhalte auf der Plattform aus dem gesamten Portfolio verlagsübergreifend zu digitalen Semesterapparaten zusammenstellen und diese dann entweder auf der Plattform selbst oder in hochschuleigenen Systemen den Teilnehmern von Lehrveranstaltungen zugänglich machen. Die Abrechnung erfolgt seitengenau und verlagsübergreifend durch die Booktex GmbH.

Sachsen startet Landesdigitalisierungsprogramm Wissenschaft und Kultur

Mit zusätzlichen Mitteln will der Freistaat Sachsen ab 2015 die Erwerbung von elektronischen Büchern und Zeitschriften, die Digitalisierung von wissenschaftlich und kulturell wertvoller Literatur in sächsischen Bibliotheken und die Langzeitarchivierung von Digitalisaten fördern. Für das „Landesdigitalisierungsprogramm

Wissenschaft und Kultur“ sollen jährlich 2,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Das Landesdigitalisierungsprogramm setzt sich aus drei Komponenten zusammen. Zum einen unterstützt es die sächsischen Hochschulbibliotheken bei der Lizenzierung digitaler Medien wie E-Books, Volltextdatenbanken und elektronische Zeitschriften, die ihren Nutzerinnen und Nutzern frei zugänglich sind. Die SLUB koordiniert diese Erwerbungen. Die Hochschulbibliotheken können damit den eingeschlagenen Weg des „digital zuerst“ fortsetzen und ihren Bestand an wissenschaftlichen elektronischen Medien erheblich vergrößern. Zum anderen wird durch das Programm die Digitalisierung von wertvollem Schriftgut unterstützt. Gerade auch in kleineren wissenschaftlichen Bibliotheken und Sammlungen befinden sich kostbare Bücher und Dokumente, die weltweit von Interesse sind und die in digitaler Form für wissenschaftliche, kulturelle und durchaus auch für touristische Zwecke genutzt werden können. Alle Digitalisate stehen der Öffentlichkeit frei zur Verfügung. Die dritte Komponente betrifft die Langzeitsicherung von Digitalisaten und soll gewährleisten, dass elektronisch gespeicherte Informationen langfristig gesichert werden und zuverlässig les- und nutzbar bleiben.

Swets fügt Service Zugriffsverwaltung OpenAthens hinzu

Swets hat eine Wiederverkäufervereinbarung mit Eduserv unterzeichnet, einem gemeinnützigen Unternehmen zur Entwicklung und Lieferung technologischer Serviceleistungen für den öffentlichen Sektor. Dank dieser Vereinbarung kann Swets seinem Service Zugriffsverwaltung für Bibliotheken das OpenAthens Zugriffsverwaltungssystem hinzufügen. Dank dem SSO-Authentifizierungssystem (Einmalanmeldung) von OpenAthens können Bibliotheken ihren

Nutzern mit nur einem Klick den Fernzugriff auf ihren gesamten Online-Bestand zur Verfügung stellen. Insgesamt über vier Millionen Personen weltweit nutzen OpenAthens, um wichtige Online-Inhalte abzurufen und zur Lösung von Identitäts- und Authentifizierungsbelangen. Swets bietet Bibliotheken eine einzige Oberfläche für die gesamte Zugriffsverwaltung und alle Belange der Lieferung von Drucksachen. Des Weiteren kann Swets sämtliche Unterstützungsleistungen zur Verfügung stellen, von detaillierten Preisinformationen bis hin zu verwaltungstechnischer Unterstützung und Lizenzverhandlungen. Dank guter Kontakte zu über 35.000 Verlagen in mehr als 50 Ländern kann Swets Bibliotheken dabei unterstützen, erstklassige Serviceleistungen für Endbenutzer im Rahmen der Forschungsgemeinschaft zu schaffen, indem direkter Zugriff auf mehrsprachige Inhalte in unterschiedlichen Formaten gewährleistet wird, inklusive Zeitschriften, elektronischer Fachzeitschriften, eBooks und vielem mehr.

Wegweiser: Auffinden-Zitieren-Dokumentieren

Die ZBW – Leibniz Informationszentrum Wirtschaft, GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften und der Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) veröffentlichen anlässlich der diesjährigen Jahrestagung der deutschsprachigen Ökonomenvereinigung „Verein für Socialpolitik (VfS)“ erstmalig eine Broschüre für Forschende, insbesondere den Forschungsnachwuchs, in der grundlegende Informationen zum Finden, Dokumentieren und Archivieren quantitativer Forschungsdaten in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften gegeben werden. Damit wird auch das zentrale Thema der diesjährigen VfS-Tagung „Evidenzbasierte Wirtschaftspolitik“ unterstützt: eine Wirtschaftspolitik, die auf dem systematischen Auswerten empirischer Daten beruht. Die Broschüre ist in gedruckter Form über die beteiligten Institutionen zu beziehen und

über das Internet unter der Adresse www.auffinden-zitieren-dokumentieren.de für die Allgemeinheit kostenfrei verfügbar. Die Internetseite enthält auch einen Blog, der es Forschenden ermöglicht, aus der Praxis Anregungen für die Weiterentwicklung des Wegweisers zu geben.

Enzyklopädie Europarecht bis Anfang 2015 abgeschlossen

Die Enzyklopädie Europarecht – EnzEuR – des Nomos Verlags legt in zehn auf-



einander abgestimmten Bänden eine Gesamtdarstellung des Europarechts vor. Nomos reagiert damit auf den zunehmenden Einfluss des europäischen Rechts auf die nationalen Rechtsordnungen und untermauert zugleich seine verlegerische Position im Europarecht. Die Edition wird bis Anfang 2015 abgeschlossen sein. Die erschienenen Bände werden voraussichtlich ab Herbst auch in der Nomos eLibrary elektronisch zur Verfügung stehen.

ReQuest Wettbewerb 2014

Wissen ist die wichtigste Ressource eines Unternehmens. Ohne Wissen gibt es keine Innovation und keinen Fortschritt. Die Entwicklung einer erfolgversprechenden Handlungsstrategie erfordert daher zunächst einmal die Beschaffung und Analyse relevanter Informationen, auf deren Basis neues Wissen erworben wird und innovative Ideen entstehen können. Genau dieser Herausforderung können sich Studierende im ReQuest Wettbewerb (<http://request-wettbewerb.de/>) stellen. Ziel ist es, zu einem bestimmten Wirtschafts- und Forschungsthema relevante Handlungsempfehlungen auf Basis des vorhandenen Wissens in einschlägigen Quellen

Preise, Stipendien, Reisekosten, Tagungskosten, Doktorandenförderung, Postdoktorandenpendium, Druckkosten, Anschubfinanzierung, Verbundprojekt, Tagungsorganisation, Studienförderung, Reisekosten, Exkurs, Essay-Wettbewerb, Dissertationssprache, Auslandsförderung, bilaterale

**In unserer Datenbank
finden Sie die
Finanzierung für
Ihr Forschungsprojekt!**

ELFI Gesellschaft für
Forschungsdienstleistungen mbH
Postfach 25 02 07
D-44740 Bochum
Tel. +49 (0)234 / 32-22940

zu geben. Das Thema bleibt dabei nicht theoretisch, sondern es wird von einem Unternehmen gestellt. „Bei ReQuest können die Studierenden ihre erlernten Fähigkeiten aus dem Studium konkret anwenden und als Auftragnehmer eines Unternehmens agieren. Das ist eine großartige Chance mit viel Lernpotential“, sagt Wolfgang G. Stock, Leiter der Abteilung Informationswissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität. Seine Studierenden lernen, in wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Fachdatenbanken richtig zu recherchieren und relevante Informationen zu analysieren und zu verdichten. Auf das konkrete Thema kommt es dabei nicht so sehr an, sondern eher auf die Aufbereitung und die einwandfreie und vor allem vollständige Recherche eines spezifischen Themas. Daher ist der Wettbewerb nicht nur für Informationswissenschaftler gedacht, sondern interdisziplinär ausgelegt und für Studierende aller Fächer offen. Als diesjähriger unterstützender Partner konnte das Unternehmen Elsevier gewonnen werden, das gemeinsam mit der Abteilung Informationswissenschaft den innovativen Wettbewerb organisiert und den ReQuest Tag am 16. Januar 2015 im Haus der Universität in Düsseldorf gestaltet. Elsevier ist ein Unternehmen, das sich mit dem Thema am 6. Oktober 2015 beschäftigt. Am 17. Oktober 2015...

nline
Bibliothek. Information. Technologie.

teams (4 bis 8 Mitglieder) und ihre Betreuer zur Teilnahme an ReQuest anmelden. Ab dann hat jedes Team zwei Monate Zeit, um einen Recherche-Report zu verfassen. Der ReQuest Wettbewerb wird von der DGI sowie dem European Chapter und European Student Chapter der Association for Information Science & Technology (ASIS&T) unterstützt.

Portal b2i wird abgeschaltet

Die Bayerische Staatsbibliothek hat das Sondersammelgebiet „Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaften“ 2008 von der SUB Göttingen im Rahmen der Neuvergabe durch die DFG zusammen mit dem dazugehörigen Fachportal b2i übernommen. Das Sondersammelgebiet wurde in kurzer Zeit in die Erwerbungs-, Erschließungs- und Bereitstellungsabläufe der BSB integriert und war dank der inhaltlichen und organisatorischen Vorbedingungen an der Bibliothek von Beginn an voll leistungsfähig. Das Portal b2i wurde auf Basis aktueller Technik völlig neu aufgebaut und konnte 2009 das vorherige von der SUB Göttingen gestaltete Portal ablösen. Das Portal erfährt in der Fachcommunity große Anerkennung als zentrale Anlaufstelle für die wissenschaftliche Literaturrecherche. Ein Antrag der BSB auf Überführung des Sondersammelge-

biets „Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaften“ in die neue DFG-Förderlinie „Fachinformationsdienst für die Wissenschaft“ (FID), der nicht zuletzt den weiteren Ausbau des Fachportals bedeutet hätte, wurde von den DFG-Gremien im Herbst 2013 einstimmig abgelehnt. Die Sondersammelgebietsverpflichtungen der BSB sind somit zum 31.12.2013 ausgelaufen. Die BSB hat folglich die Erwerbung der fachrelevanten Informationsquellen auf das Profil von 2007, also der Zeit vor der Übernahme des Sondersammelgebietes, zurückgefahren. Damit bleibt die BSB in diesen Fachgebieten zwar nach wie vor eine der zentralen Einrichtungen für die überregionale Literaturversorgung, dem bisherigen Vollständigkeitsanspruch wird sie allerdings nicht mehr genügen können. Nach gründlicher Abwägung und intensiver Prüfung sieht sich die BSB unter diesen veränderten Rahmenbedingungen dazu gezwungen, sich auch aus dem Betrieb des Portals b2i zurückzuziehen. Die Abschaltung des Portalbetriebs an der BSB wird zum 31.12.2014 erfolgen. Die BSB würde es sehr begrüßen, wenn andere Institutionen der Fachcommunity sich einzeln oder auch im Rahmen einer Kooperation dazu in der Lage sähen, den Portalbetrieb zu übernehmen.



NEWS: www.b-i-t-online.de

INFOS: www.libess.de

BÜCHER: www.fachbuchjournal.de